

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

18.5.1867 (No. 135)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 135.

Samstag den 18. Mai

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 3424. Die dritte planmäßige Verloosung der städtischen 4%igen Partialobligationen findet **Samstag den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,** im Rathhause da hier öffentlich statt.
Karlsruhe, den 11. Mai 1867.

Gemeinderath.
Malisch.

Berein zur Belohnung treuer Dienstboten.

Am Dienstag den 21. Mai d. J., als an dem Geburtstage seiner ersten hohen Beherrscherin der höchstseligen Großherzogin Sophie von Baden, feiert der Verein die diesjährige öffentliche Preisvertheilung im großen Rathhause da hier Nachmittags 3 Uhr.
Wir laden zu dieser Feier die Mitglieder, sowie alle Freunde des Vereins ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß eine zahlreiche Theilnahme an dieser Feier sowohl von Seiten der Herrschaften als der Dienstboten zur Förderung der Zwecke des Vereins höchst wünschenswert ist.
Schließlich wird bekannt gemacht, daß allen zum Preise angemeldeten Dienstboten der Preis zuerkannt wurde.
Karlsruhe, den 12. Mai 1867.

Der Vorstand.
Th. Roth.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

Montag den 20. Mai, Nachmittags 5 Uhr, rückt das ganze Corps zur diesjährigen Hauptübung aus.
Die Mannschaft erscheint in vollständiger Ausrüstung (Zuchjacken) und versammelt sich **präcis 1/2 5 Uhr** an den Feuerhäusern der Compagnien.
Das Corps-Commando.
E. Dölling. Däschner.

Lebensbedürfnis-Berein.

Es wird zur Kenntniss der Vereinsmitglieder gebracht, daß Herr Kaufmann **L. Lauer** (Akademiestraße Nr. 12) als Lieferant aus dem Vereine ausgetreten ist.
Karlsruhe, den 17. Mai 1867.
Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 15. Mai 1867:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Kaustmehl Nr. 1	18 fl. 15 fr.
Schwimmehel Nr. 1	17 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle
Liegen aufgestellt 32,806 \mathcal{K} Mehl.
Eingeführt wurden vom
8 bis 15. Mai 203,315 \mathcal{K} Mehl.
236,121 \mathcal{K} Mehl.
Davon verkauft 193,137 \mathcal{K} Mehl.
Liegen aufgestellt 42,984 \mathcal{K} Mehl.

Hausversteigerung.

Die Erben des Steindruckers Wilhelm Eder da hier lassen am
Montag den 20. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
das ihnen eigenthümlich zugehörige Wohnhaus Nr. 17 der Schützenstraße da hier mit einem Bauplatz an der Straße und einem Viertel Garten an der Wohnung des Unterzeichneten, wo auch

die Bedingungen jederzeit eingesehen werden können, der Theilung wegen öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn der Anschlag von 4000 fl. oder darüber geboten wird.
Karlsruhe, den 2. Mai 1867.
Notar **Grimmer.**

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 20. Mai d. J. werden im Eckhaus der Stephanien- und Hirschstraße Nr. 2 gegen gleich baare Zahlung versteigert:
3 Kanapee und Fauteuils, 1 polirter Stehpult, 1 großer Spiegel in Goldrahme und 1 Consolettisch mit Spiegel, 1 Etageré, 2 Kommode, 2 Pfeilerkommode, Glasschränke, 6 verschiedene Tische, Nachttische, Gartenstühle, 2 kleine Spiegel, einige Bettstücke, Vorhänge, 4 Koffer, 1 Hühnerhaus mit Gevänder und verschiedene Gegenstände.
Die Versteigerung beginnt Morgens 9 Uhr.
Karlsruhe, den 16. Mai 1867.
Baumberger, Taxator.

Hausversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Kutscher Friedrich Hoffmann da hier gehörigen Liegenschaften, und zwar:
ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbauten links und rechts, dreistöckigem Hinterbau, Remise, Hof und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde in der Akademiestraße hier unter Nr. 33, neben Partikulier Johann Kühn und Herdfabrikant Ludwig Wagner gelegen,

taxirt zu 21,000 fl.
am **Montag den 17. Juni 1867,**
Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause da hier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.
Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.
Karlsruhe, den 29. April 1867.
Der Großh. Notar: **Sevin.**

Liegenschaftsversteigerung.

3.1. Das zur Gemeinschafts- und Erbmasse des verstorbenen hiesigen Bürgers und Gastwirths Karl Birkenmeier gehörige unter Nr. 58 der Kronenstraße, an der Ecke der Durlachthorstraße, beiderseits neben sich selbst; ferner in der Kronenstraße unter Nr. 60, neben sich selbst und neben Kaufmann Andreas Migel, und in der Durlachthorstraße unter Nr. 109, neben sich selbst und neben Schriftsetzer Landolin Großmann gelegene Gebäude, auf deren erstem die Realwirthschaftsgerechtheit zum Schwanen ruht, wird mit obervormundschaftlicher Genehmigung am

Donnerstag den 6. Juni 1867,

Nachmittags 3 Uhr,
in der Behauptung selbst der Theilung wegen öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis von 27,000 fl. oder darüber geboten wird.
Die näheren Bedingungen liegen jederzeit bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen.
Karlsruhe, den 16. Mai 1867.
Großh. Notar: **Grimmer.**

2.1. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 21. Mai 1867,
Nachmittags 2 Uhr,
werden in der Langenstraße Nr. 116 im zweiten Stock des Vorderhauses wegen Wegzug folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 2 ovale Tische, 2 Pfeilertommode, 1 Bettlade mit Koff, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 nussb. Waschkommode, 1 Spiegel in Goldrahme, verschiedene Tische und Stühle, 1 eiserner Ofen, Käfige und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

H a g s f e l d.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird den Ludwig Köhler Eheleuten von Hagsfeld nachbeschriebene Hofraithe bis

Montag den 17. Juni l. J.,

Früh 8 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Die vordere Hälfte an einer einstöckigen Behausung sammt Scheuer (den obern Antheil neben Christoph Käfner mit dem Stall, welche in der Mitte der Tenne scheidet), die obern zwei Schweinställe, den Holzplatz bei den Schweinställen, gemeinschaftlichen Hof und Gärten hinter der Scheuer, das Hofthor und der Brunnentrog, die Gemeinschaft ist mit dem hintern Hausbesitzer Friedrich Bischoff (jetzt Christian Erb). Diese Behausung ist oben im Ort, neben Martin Gierich und Christoph Käfner, vornen die Hauptstraße, hinten auf das Feld stoßend 1000 fl.

Mühlburg, den 9. Mai 1867.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: **Mathos.**

3.2. **Liedolsheim.**

Zwangs-Versteigerung.

Den Bäcker Friedrich Heil Eheleuten von Liedolsheim werden auf Vollstreckungs-Verfügung die hier unten genannten Liegenschaften am

Freitag den 31. Mai l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Liedolsheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Anschlag.
1) 2 Viertel Acker im Oberfeld in den Schartenäckern	300 fl.
2) 1 Viertel 10 1/2 Ruthen Garten zu Dettelheim	120 fl.
3) 1 Viertel Acker im Reutackerfeld	100 fl.
4) 1 Viertel 9 Ruthen großer Herrenacker	150 fl.
5) 1 Viertel Acker im Herrentheil in der Aue	100 fl.
6) 1 1/2 Viertel Acker in den Lochgärten	200 fl.
7) 1 1/2 Viertel Acker im Kirchensfeld	200 fl.
8) 2 Viertel Acker im Münchfeld	80 fl.
9) 1 1/2 Viertel Bachwiese	140 fl.
10) 1 1/2 Viertel Erlenschwiese	300 fl.
11) 1 Viertel Acker in der Fellachwiese	170 fl.
12) ein einstöckiges Wohnhaus sammt Zugehörde	2500 fl.
Summa: 4360 fl.	

Graben, den 1. Mai 1867.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte.

S ü ß.

2.1. **K a n d e l.**
Holzversteigerung.

Freitag den 24. Mai nächsthin, Morgens 10 Uhr, wird zu **Maximiliansau** ein auf dem dortigen Bahnhof lagernder Rest von 161 1/4 Klaftern ungeflößtem dürrer buchenem Scheitholz nebst 3 1/2 Klaftern knorrigem gegen Zahlungstermin bis **15. September** versteigert.

Kandel, den 13. Mai 1867.

Königl. Bayer. Rentamt.

Hilger.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 37 ist eine Mansardenwohnung, vornenheraus, mit 2-3 Zimmern, Küche u. sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst sind 3 einzelne unmöblirte Zimmer, worunter eines auf die Straße geht, mit 2 Kreuzstöcken ebener Erde, sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Amalienstraße Nr. 37 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern an eine kleine Familie oder einzelne Person auf den 23. Juli billig zu vermieten.

6.3. Amalienstraße Nr. 42 ist eine hübsche Wohnung nebst Stallung, Büschenzimmer u. s. w. auf 23. Juli wegen Verlegung zu vermieten. Einsicht Mittags von 2 bis 4 Uhr.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, wovon 1 großes auf die Straße geht, Küche, Kammer und Keller, auf 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

* Kronenstraße Nr. 49 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen. Ebenfalls ist ein kleines, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt zu vermieten und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

3.3. Langestraße Nr. 26 ist zu vermieten und das Nähere neue Waldstraße Nr. 44, im zweiten Stock zu erfahren:

1) Ein Laden, zwei Zimmer, Alkoven, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher auf 23. Juli;

2) in der Bel-étage eine Wohnung, bestehend in Salon, vier Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, einer Mansarde, einer Speicherkammer, Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus und Trockenspeicher, **sogleich** oder auf **23. Juli.**

— 4. Langestraße Nr. 97 sind 2 Mansardenzimmer, Speicher und Keller, ohne Küche, auf 23. Juli an eine oder zwei stille Personen zu vermieten.

4.2. Waldstraße Nr. 83 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 7 ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen, reinlichen Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör sogleich oder bis Juli zu vermieten. Näheres im Laden und Herrenstraße Nr. 62.

3.3. Zirkel (innerer) Nr. 17 ist im Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* 2.2. Große Herrenstraße Nr. 9 ist ein Laden mit Wohnung und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere an der Stiege hoch zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* 3.1. Langestraße Nr. 123 ist der obere Stock nebst Wohnung auf den 23. Juli oder 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten

* 6.5. Eine Parterre-Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern und 2 Kammern, auch Stallung für zwei Pferde, ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 10.

2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, ist an eine kinderlose Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 106 im Laden.

Auf den 23. Juli ist in dem belebtesten Theile vor der Stadt eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer an eine solide Familie zu vermieten. Näheres bei Herrn Commissionsbureau von **J. Scharf** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* 2.1. N. B. Nr. 2836. **Wohnung**

Bermietungen. Vor dem Ettlingerthor (der schönen Gartenanlage des Herrn W. gegenüber) ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 6 bis 9 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u. s.; im Seitenflügel aber eine solche, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, nebst einer großen, hellen Werkstätte, auf 23. d. M. oder 23. Juli an solide Bewohner zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharf** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

3.3. **Zwei Wohnungen,**

jede mit Küche und Zugehör, die eine aus 3 Zimmern, die andere aus 6 Zimmern bestehend, in freundlicher Lage mit Aussicht auf Waldhornstraße sind sogleich oder zum 23. Juli billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Blattens.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Zu vermieten bis 1. Juni: schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend: Jähringerstraße Nr. 32. — Ebenfalls wird ein **Monatsmädchen** gesucht.

3.2. Zwei unmöblirte Zimmer, parterre, Kammer und Holzplatz sind auf 23. Juli an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 14.

* Ein Zimmer ist an eine einzelne stille Person billig zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

* Alte Waldhornstraße Nr. 16 ist im Hinterhaus eine Stiege hoch ein billiges, einmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*22. Kronenstraße Nr. 1 sind im Hintergebäude eine Stiege hoch 2 freundliche, unmöblierte Zimmer auf das Juli-Quartal zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 16, parterre, sind sogleich oder auf 1. Juni zwei ineinandergehende möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, ist auf Juni zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 2b im zweiten Stock rechts.

2.1. Ein schönes, unmöbliertes Mansardenzimmer in freundlicher Lage ist sogleich oder auf den 1. Juni beziehbar an eine solide Person um billigen Preis zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 1 im dritten Stock links.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche wird von einer stillen Familie sogleich zu mieten gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 8 im Laden.

* Von zwei ruhigen Damen wird auf 23. Juli eine Wohnung gesucht von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov, oder statt Alkov 1 Mansardenzimmer, nebst den übrigen Erfordernissen. Wer solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse unter Chiffre F. K. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

3.3. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen übrigen Haushaltungsgeschäften vorstehen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur solche mögen sich melden, welche über ein solides, in jeder Beziehung untadelhaftes Betragen Zeugnisse vorlegen können. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

2.2. [Dienst Antrag.] In eine achtbare Familie in Paris wird ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß und auch in sonstigen häuslichen Verrichtungen erfahren ist, zur Objsorge eines Kindes gegen angemessene günstige Bedingungen gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei gutem Lohn auf Johanni eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 100 im dritten Stock, Eingang rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Kind- oder Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 2.

Kapitalgesuch.

2.2. Auf ein hiesiges Haus werden gegen doppelte Versicherung 10,000 fl. bis 12,000 fl. aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.1. Unter-Agenten

für eine sehr renommierte Lebensversicherung werden unter günstigen Bedingungen zu engagieren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Aufwärterin-Gesuch.

* Es wird auf die kommende Messe eine gewandte Aufwärterin gesucht. Näheres im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

Stültingen. Gesuch.

* Ein ordentlicher Anstreicher-Gehülfe wird gesucht bei **A. Kestler, Maler.**

Stellegefuch.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Rieth in Durlach, Spitalstraße Nr. 12.

Empfehlung.

3.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Näheres Durlachertorstraße Nr. 30, Mansarde.

Verloren.

* Am Dienstag wurde eine Broche, Porzellan-Gemälde, eine Italienerin vorstellend, in ovaler Goldeinfassung verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen gute Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 22 im zweiten Stock abzugeben.

* Ein goldenes Büchlein mit drei Photographien, an eine Uhrenfette gehörend, wurde verloren. Der redliche Finder wird freundlichst ersucht, solches gegen gute Belohnung Adlerstraße Nr. 34 im Laden abzugeben.

* Vom Hirschgarten bis zum Ständehaus durch die Langestraße wurde am 17. d. M. zwischen 9-10 Uhr ein goldenes Medaillon verloren; auf der einen Seite die verschlungenen Buchstaben O. F. in schwarzer Emaille mit Gold, enthaltend eine Photographie. Der redliche Finder erhält 1 fl. Belohnung: Langestraße Nr. 146 im zweiten Stock.

Entwendeter Shawl.

* Aus einem hiesigen Hause wurde Samstag den 11. d. M. ein Damenschawl, weiß und grau gestreift, entwendet. Dem Entveder des Diebstahls wird unter Verschwiegenheit seines Namens eine Belohnung von 2 fl. zugesichert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermittler Hund.

Eine große gelbe Hündin wird seit 2 Tagen vermisst. Der jetzige Besitzer wird ermahnt, dieselbe Hirschstraße Nr. 20 abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Es hat sich ein brauner Hühnerhund verlaufen. Derjenige, dem er zugehört ist, wird gebeten, denselben gegen Belohnung große Herrenstraße Nr. 29 abzugeben.

* Vor einiger Zeit blieb in meiner Wirtschaft ein brauner Regenschirm stehen und gestern wurde daselbst ein Geldbeutel gefunden. **A. Prinz.**

Verkaufsanzeige.

*3.3. Die Unterzeichnete verkauft in ihrer Wohnung, Waldstraße Nr. 26, wegen Aufgabe ihres Geschäftes eine Quantität verschiedener Sommerbugking und Drill zc. um äußerst billige Preise.

Karl Wädler,
Schneidermeisters Wittwe.

Verkaufsanzeigen.

* Bei Wagner Paul Meherer in Sagenbach ist wegen Auswanderung eine noch wenig gebrauchte Hobelbank zu haben.

2.1. Ein completer, eiserner Schienenherd mit Backofen, Kasserolles nebst Frühstückherd steht wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die ersten neuen Matjes-Häringe, frisch ger. Rheinlachs, russ. Kaviar zc.

3.2. Saftigen **Ima Gmenthaler Käse,** sowie ganz weichen Limburger bei **Ludwig Fesenbeckh,** Ecke der Langen- und Kronenstraße.

2.1. **Käse.**
Sehr guten zum Streichen weichen Limburger Käse, sowie feinen Gmenthaler Käse empfiehlt **Fried. Herlan.**

Feinstes Kunstmehl, Blummehl, Erbsen, Linsen, Sago, Reis, Nudeln, sowie Gerste von 6 kr. an per Pfund in gutkochender Waare empfiehlt **Albert v. Berg,** vormals J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Reines Mohnöl (Salatöl) von sehr gutem Geschmack billigst bei **Louis Zipperer,** Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

-6. **Gefrorenes** in verschiedenen Sorten wird nun wieder täglich in meinen Lokalitäten verabreicht, sowie kalte und warme Getränke, feine Weine und Spirituosen, deutscher und französischer Champagner, Himbeer-Syrop, Limonade-Essenz, Drageate, Limonade gazeuse und Sodawasser in frischer Fällung zc. zc. empfiehlt **Th. Compter,** Hofconditor.

*21. Unterzeichneter ersucht, während seiner Abwesenheit von hier, Jedermann, nichts ohne schriftliche Anweisung auf seinen oder seiner Töchter Namen abzugeben.
Karlsruhe, den 13. Mai 1867.
Schunggart, v. Hofrath.

Grünwinkel.

-2. Bei herangenahem Frühjahr erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner Wirthschaft, unter Empfehlung meines Gartensaates (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie Tanzkränzen, der Regelpark, sowie auch der bereits hergerichteten Gartenwirthschaft, unter Zusicherung bester und billigster Bedienung freundlichst einzuladen.

Borzügl. Stoff Lagerbier.
Jeden Samstag und Sonntag frisches Backwerk, Kugelhops, Kartoffelbrot etc. und Sonntags frischgebackene Fische nebst verschiedenen kalten und warmen Speisen.

Achtungsvoll
H. Niegel, Wittve,
zur Rose.

Vierte verbesserte Auflage!

So eben erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

CONCORDIA.

Anthologie classischer Volkslieder für Pianoforte und Gesang.

1.-12. Lieferung. Eleg. broch. à 18 kr.

Diese Sammlung hilft einem längst gefühlten Bedürfniss ab, indem sie alle Lieder älteren und neueren Ursprungs, welche bis jetzt zerstreut waren, mit Text, Melodie und Harmonie vereinigt, bietet wird. Die beiden letzteren sind so innig verwebt, dass sie bequem am Pianoforte ausgeführt werden können und auch ohne Gesang als „Lieder ohne Worte“ vieles Vergnügen bereiten. Enthält über 900 der schönsten und beliebtesten Lieder und Melodien.

Leipzig, 1867.
Moritz Schäfer.

Todesanzeige.

Wir geben hiemit allen Freunden und Bekannten des pensionirten Militär-Kapellmeisters Ries dahier die traurige Nachricht, daß derselbe heute Nachmittag um 2 Uhr nach mehrwöchigem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 16. Mai 1867.

Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2 Uhr statt.

Tagesordnung

der öffentlichen Sitzung der Generalsynode.
Samstag den 18. Mai, Morgens 9 Uhr.
1) Fortsetzung der Berathung über die Befennnißfrage.
2) Erstattung und Berathung des Berichts des I. Ausschusses über den Gesetzentwurf, die Wahl der weltlichen Mitglieder der Diöcesansynoden betreffend.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 20 vom 17. Mai 1867.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des Großh. Justizministeriums: Verordnung über die Gebühren der Anwälte in gerichtlichen Angelegenheiten.

Bekanntmachung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern: Verordnung über die Gebühren der Anwälte in Verwaltungstreitigkeiten, Verwaltungs- und Polizeisachen.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Probe. Die nächste Probe wird durch das Tagblatt bekannt gemacht.

Der besprochene Vereinsausflug nach Ettlingen, an welchem auch die nicht ausübenden Mitglieder theilnehmen können, findet bei günstiger Witterung künftigen Sonntag Nachmittag 2 Uhr statt. Man versammelt sich zu diesem Behufe am Ettlinger Thor.



Schützengesellschaft.

3.2. Sonntag den 19. Mai wird zur Eröffnung des Jahreschießens ein Gabenschießen abgehalten, wozu die verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Der Verwaltungsrath.

Randel. Einladung.

Der „Männerchor“ in Randel feiert nächsten Sonntag den 19. Mai sein 25 jähriges Jubiläum durch musikalische Unterhaltung, Nachmittags 3 Uhr beginnend, im Garten der „Pfalz“ und Festball, wozu freundlichst einladet
Der Vorstand.

Constantia

ladet hiermit deren sämtliche Mitglieder auf nächsten Montag Abend zu interessantem Vortrag und Besprechung (nach 8 Uhr) in das Vereinslokal dahier ein.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 18. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zweite Gastdarstellung von Friederike Gossmann. **Gleich und gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Hierauf: **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter. Mathilde und Hedwig: Friederike Gossmann.

Anfang halb 7 Uhr. Ende vor 9 Uhr.
Sonntag den 19. Mai. II. Quart. 69. Abonnementsvorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Aufzügen von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.
Eisenbahnfahrt:
Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Montag den 20. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Dritte und letzte Gastdarstellung von Friederike Gossmann. **Sie schreibt an sich selbst.** Lustspiel in 1 Akt von Holtei. Hierauf: **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Akten von Löffler. Julie und Louis: Friederike Gossmann.

Dienstag den 21. Mai. II. Quart. 70. Abonnementsvorstellung. **Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag.

Mittwoch den 22. Mai. Theater in Baden. **Pitt und Foy.** Historisches Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Rudolf Gottschall.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 10	27" 10,5"	-	umwölkt
6 „ Abd.	+ 10	27" 10,5"	-	-

Sterbefalls-Anzeige.

16. Mai. Anna, alt 1 Jahr 10 Monate 27 Tage, Vater Wagenwärter Kühle.

12.4.

Große Auswahl, alle Farben, von 6 fl. an das Stück.

Englische
Alpaca-Lustre-Röcke.

Große Auswahl, alle Farben, von 6 fl. an das Stück.

A. Herzmann,
Langestraße 155.

Regen-Mäntel
 in
Baletot-, Reitermantel- und Radform
 und
Damenregenmäntel
 empfiehlt
Wilhelm Finckh,
 Langestraße 167.

M a i e n - G r ü ß e.
Geiger'sche Trinkhalle.
 Sonntag den 19. Mai bei günstiger Witterung
Harmonie-Musik
 des
 Karlsruher Streich-Quintetts.
 Anfang Morgens 3 Uhr. Eintritt 3 fr.
 Für frischen Mai-Wein, Kugelhops und Kaffee
 wird bestens gesorgt.
L. Geiger.

2.1. **Markgräflisches Rheinbad.**
 Sonntag den 19. d. M. findet bei günstiger Witterung von der Mühl-
 burger Feuerwehr-Musik Gartenmusik statt.
 Eintritt für Herren 6 fr.
 NB. Familien werden berücksichtigt.
 Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
M. Schwarz.

Passagiere
 nach
Amerika
 befördern zu billigsten Preisen
Lubberger & Delenbeinz,
 -15. Karl-Friedrichstraße Nr. 8, Marktplatz.

Freunde.
 In hiesigen Gasthöfen.
 Darmstädter Hof. Stark, Abcorde. v. Offenburg. Behmann, Fabr. v. Schaffhausen.
 Deutscher Hof. Kirchbaber, Fabr. v. Tübingen.
 Tübing, Priv. v. Bieberich.
 Drei Eichen. Bender, Hdlm v. Pappenheim.
 Englischer Hof. Koch, Kfm. v. Kaiserslautern.
 Bryant, Rent. v. London. Manberger, Kfm. v. Frankfurt. Frau Hausmeister m. Tochter v. Straßburg.
 Ficht, Generalagent v. Mannheim. Rosenkol, Kfm. v. Berlin. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Groß, Kfm. v. Fahr. Meer, Kfm. v. Grefeld. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart.
 Gebrüder. Tobias, Reg-Assessor m. Frau v. Trier. Boße, Rent a Schottland. Keller, Kfm. v. Heidelberg. Pabberg, Kfm. v. Leizig. Baron v. Rothschild v. Frankfurt. Wülfing, Bankier v. Ebersfeld. Baronin v. Profsch-Osten m. Bed. v. Wien. Rein, Kfm. v. Grefeld. v. Göler v. Sulzfeld. Dr. Bertbeau, Hofgerichts-Advokat v. Mannheim. Epplin, Inspektor v. Ettlingen. Rabm, Kfm. v. Frankfurt. Rud. m. Frau v. Landstuhl. Geist, Weber m. Frau u. Stell. Kfl. v. München. Goldener Adler, Metz, Seminar-Ostend v. Rastatt. Bechert u. Bertsch, Kfl. v. Hausach. Bühler, Müller v. Eomersheim. Schupp, Kfm. v. Konstanz.

Goldener Karpfen. Gregner, Schachmeister v. Miltenberg. Scheller, Kfm. v. Frankfurt. Reyer, Schlosser v. Gillingen.
 Goldenes Lammi. Dohlmec, Kfm. v. München. Eisele, Bürgermeister v. Speichbach. Hirsch, Wirt v. Rastatt. Frau Schwörer u. Geier, v. Freiburg.
 Goldenes Schiff. Zivi, Schulcand. u. Maier, Kfm. v. Mühlheim. Klein, Kfm. v. Günststadt. Koenigmann, Kfm. v. Friesenheim. Steinmann m. Frau v. Friedberg. Frau Löb v. Homburg.
 Goldene Traube. Wagner, Wirt v. Mühlacker. Hoffmann, Fabr. v. Hirschbach.
 Grüner Hof. Wunderlich, Kfm. v. Ulm. Stein, Kfm. v. Offenburg. Kleber, Priv. m. Frau v. Dresden. Dinkelsbühler, Kfm. v. Nürnberg. Weill, Kfm. von Ettlingen. Koch, Kapellmeister v. Badenweiler. Haller u. Bus, Kfl. v. Frankfurt. v. Brunner, General m. Bed. v. Solothurn. Noos, Priv. m. Frau v. Mosbach.
 Hotel Siner. Beislag u. Wil, Kfl. v. Basel. Kuntz, Kfm. v. Herbolzheim. Gelber, Pfarrer v. Langenroth, Kfm. v. Wien. Kaufmann, Del. v. München. Maier, Kfm. v. Mühlheim. Genter m. Frau von Augsburg. Gertel, Wirt v. Bern. Martin, Uhrmacher v. Genf. Bauer, Kfm. v. Stuttgart.
 Hotel Große. Koch, Kfm. a. Tübingen. Dreifus, Kfm. v. Zürich. Grottenweil, Kaufm. v. Lahr. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Hammer, Kfm. v. Dinkelsbühler. Kmmel, Kfm. v. Geln. Marfurt, Kfm. v. Grünwaldshau. Resinger, Kaufm. v. Ludwigsburg. Seibach, Kfm. u. Dorn. pruss. Lieut. v. Frankfurt. Gomer, Kfm. v. Dürkheim. Leipzig, Kfm. v. Berlin. Nassauer Hof. Ladenburger m. Frau v. Ladenburg. Emstein, Kfm. v. Kellheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Itzingen. Marx u. Maier, Kfl. v. Ingelheim. Prinz, Metz, Priv. m. Frau a. Amerika. Reing, Kfm. v. Pforzheim. Müller, Priv. v. Mannheim. Reig, Priv. v. Haderleben. Strauß, Priv. a. Tübingen. Reinart, Kfm. v. Geminis.
 Ritter. Bel. Metz v. Heilberg. Blum, Kfm. v. Nürnberg.
 Römischer Kaiser. Graf Schubaroff m. Bed. a. Gurland. Müller m. Frau u. Bed. v. Bremen. Holdermann, Kfm. v. Mainz.
 Rothes Hans. Spies, Inspektor v. Salsheim. Heiler, Aktuar, Dehn, Bürgermeister u. Hertlein, Gen. Rath v. Ebelingen. Jacob, Oberinspektor v. Frankfurt. Frau Gillian v. Pforzheim. Vollrath, Aktuar v. Hirschbach. Bauer, Fabr. v. Ulm.
 Silberner Anker. Schmolz, Kaufm. v. Eberdingen. Oppenheimer, Kfm. v. Hemsbach. Eller, Hdlm. m. Frau v. Gurbweiler. Lauer, Gerber v. Altsheim.
 Stadt Lahr. Kleinmünd, Mechan. v. Altsheim. Sietle, Priv. v. Guttentbach.
 Stadt Pforzheim. Wetter, Del. v. Hirschbach. Zimmermann, Kfm. v. Heutlingen. Steiger, Fabr. v. Rastatt.
 Stadt Straßburg. Fidel, Kaufm. v. Baden. Mannsdorfer, Goldschmied v. Ettin.
 Waldhorn. Palm u. Kleberschick m. Fam. v. Dresden. Horn, Kfm. v. Ebersfeld.
 In Privathäusern.
 Bei Lieut. Ringwald: Frau v. Hirschbach v. Homburg. — Bei Frau Wittwe Kettig: Kfl. Gutmann v. Ebersfeld. — Bei Wittwe Wärsch: Kfl. Bauer v. Schwab. — Bei Adolph Kahn: Julius Kahn v. Paris.

Gottesdienst. — 19. Mai 1867.
 Schlosskirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Hosprediger Doll.
 Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Heiliger.
 Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Volz.
 Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Stadtpf. Zimmermann.
 Militär-Gottesdienst:
 Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Garnisonssprediger Lindenmeyer.
 Christenlehre:
 Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 Nachm. 2 Uhr: Dr. Hosprediger Doll.
 Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Stadtpf. Zimmermann.
 Pfundehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
 Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Bäckerstraße Nr. 104, Nachm. 3 Uhr: Dr. Pfarrer Frommel.
 English Divine Service in the Aule of the Lyceum: Vorm. 10 Uhr. — Rev. D. Beecher. at 10 1/2 a. m. & at 5 p. m.